

Modulbeschreibung 61-P-G2 Grundlagen II

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung
Sportwissenschaft

Version vom 31.05.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802290>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-P-G2 Grundlagen II

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Thomas Schack

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

In der Veranstaltung "Grundlagen der Sportökonomie" eignen Sie sich grundlegendes Wissen über die wirtschaftswissenschaftlichen Aspekte des Sportsektors an und lernen hierbei, allgemeine wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse auf Ihr profilspezifisches Anwendungsfeld zu beziehen. Hierbei entwickeln Sie zugleich auch Ihre Fähigkeiten zur methodisch kontrollierten wissenschaftlichen Analyse ausgewählter sportökonomischer Problemstellungen.

Ihre auf dem Wissen um funktionell-anatomische und physiologische Zusammenhänge fußenden trainingswissenschaftlichen Basiskompetenzen aus der Veranstaltung "Grundlagen der Trainingswissenschaft und Sportmedizin" versetzen Sie in die Lage, eine Trainingseinheit/Sportstunde konzipieren zu können, in der die für eine gezielte Leistungsentwicklung im konditionellen Bereich unabdingbaren Grundprinzipien des Trainings Berücksichtigung finden.

In der Veranstaltung "Theorie des Sportunterrichts" erwerben Sie fachdidaktische und fachmethodische Kenntnisse und Fähigkeiten, die es ihnen ermöglichen, eine theoriebezogene Reflexion der Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht vorzunehmen. Am Beispiel ausgewählter fachspezifischer und fächerübergreifender Ziele des Sportunterrichts setzen Sie sich kritisch mit unterschiedlichen fachdidaktischen Konzepten auseinander und lernen, diese im Hinblick auf verschiedene Lerngruppen und Unterrichtssettings kritisch zu reflektieren.

Den Erwerb der trainingswissenschaftlichen und der fachdidaktischen/fachmethodischen Kompetenzen weisen Sie nach, in dem Sie in der Veranstaltung "Grundlagen der Trainingswissenschaft und Sportmedizin" in einer Klausur ihr Verständnis von den in den Vorlesungen behandelten Sachfragen zeigen.

Lehrinhalte

In der Veranstaltung "Grundlagen der Sportökonomie" beschäftigen Sie sich mit wirtschaftswissenschaftlichen Aspekten des Sportsektors, womit Sie einen ersten Überblick über die Gebiete der Sportökonomie sowie des Sportmanagements gewinnen. Dabei erweitern Sie zum einen Ihr in den wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenveranstaltungen erworbenes Wissen. Zum anderen wird Ihnen zugleich das profilspezifische Anwendungsfeld für die weiteren zu erwerbenden wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse eröffnet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Markierung der ökonomischen Besonderheiten des Sportsektors sowie die Vermittlung grundlegender Konzepte zur mikroökonomischen Analyse seiner spezifischen Problemstellungen.

Orientiert an den Fragestellungen des Sports erwerben Sie in der Vorlesung "Grundlagen der Trainingswissenschaft und Sportmedizin" grundlegende Kenntnisse über den aktiven und passiven Bewegungsapparat, das Zentrale Nervensystem sowie die unter Belastungsbedingungen geforderten Organsysteme, anatomischen Strukturen und physiologischen Mechanismen, die trainingsinduzierten Adaptationsprozessen und somit jeder Leistungssteigerung der konditionellen Fähigkeiten zu Grunde liegen. Darüber hinaus lernen Sie die grundlegenden Prinzipien des Trainings kennen, die unabdingbare Voraussetzung für die Auslösung, Sicherung und Steuerung der angestrebten Anpassungen und somit des Trainings der konditionellen Fähigkeiten sind.

Die Vorlesung "Theorie des Sportunterrichts" gibt Ihnen einen Einblick in theoretische Grundlagen der Didaktik und Methodik des Sportunterrichts. Hierbei werden grundlegende Aspekte der Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht ebenso behandelt wie die Vermittlung ausgewählter fachspezifischer Kompetenzen (z.B. für den koedukativen Sportunterricht; zur Bewegungsbeobachtung und -korrektur) und fächerübergreifender Kompetenzen. (z. B. für soziales Lernen, für die ästhetische Bildung)

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Grundlagen der Sportökonomie	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2
Grundlagen der Trainingswissenschaft und Sportmedizin	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]
Theorie des Sportunterrichts	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Grundlagen der Trainingswissenschaft und Sportmedizin (Vorlesung) <i>Die Modulprüfung wird in Form einer Klausur von 90minütiger Dauer erbracht.</i>	e-Klausur o. Klausur	1	120h	4

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen